

[Read and download] Das groe Lesebuch (Fischer Klassik Plus)

## Das groe Lesebuch (Fischer Klassik Plus)

*Von Karl Kraus*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #275821 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-28Erscheinungsdatum: 2012-02-28File Name: B007HTGJAC | File size: 59.Mb

**Von Karl Kraus : Das groe Lesebuch (Fischer Klassik Plus)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das groe Lesebuch (Fischer Klassik Plus):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gesammelt, doch lieblos aufbereitetVon Antoine RoquentinWas klar sein sollte, aber vielleicht nicht jedem ist: "Gesammelte Werke" heit immer Auswahl und nicht Gesamtwerk.Zur vorliegender Ausgabe: Wie auch bei anderen Werken der Reihe (bei Novalis allerdings noch viel mehr) werden praktisch idente Gedichte seitenweise doppelt

abgedruckt, was dem Gryphius-Forscher vll. den Entstehungsprozess klar aufzeigt, dem primr am Inhalt interessierten Leser aber als Trick zur Seitenfüllung vorkommen muss. Was ich hier zudem beim besten Willen nicht verstehe, ist, warum man nicht die vereinzelt berschriften in Latein bersetzt und die Ursprnge (meist biblisch) angegeben hat? Auch werden griechisch-rmische Mythologiebegriffe wie "Suada" nicht, dafr aber eindeutige deutsche Begriffe wie "entsetzen" (im Sinne von "befreien") per Funote erklrt. Die sehr sprlichen Funoten weisen dann auch noch Fehler auf, was nicht schlimm ist, aber den Eindruck ungrndlicher Arbeit hinterlsst. Beispiel: Eine Schifffahrt des Autors wird auf's 19. Jahrhundert datiert. Ich bin bei der Einschtzung dieser Reihe immer etwas zerrissen. Zum Einen freut mich die Tatsache, dass ich Gryphius in einer handlichen Ausgabe lesen kann, zum Anderen aber wirkt es etwas lieblos und hastig zusammengestellt. Vor allem wer tiefgehende Anmerkungen zum Autor, seiner Zeit und dem Werk schtzt, ist hier falsch. 3-4 Sterne. 3 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mahnung zum Innehalten Von heinz bhm Dieses grosartige Werk ,das ausschlielich die Originaltexte des Andreas Gryphius in Gedicht und Prosaform bringt, sollte von so vielen wie mglich in unser heutigen, konsumbesessenen Zeit gelesen werden: Heinz Ludwig Arnold, der Herausgeber, lsst den wortgewaltigen Dichter wie eine grosse, lautschwingende Glocke an die Endlichkeit und VERGNGLICHKEIT des menschlichen Daseins erinnern. Das Buch ist deshalb gut, weil es nicht "schnredet" ! Der Dichter Gryphius spricht hier aus, was die meisten nur zu gern verdrngen: Alle Habe, den ganzen Besitz- nichts, aber auch garnichts kann man mitnehmen! Das ist die Wahrheit: beraus deutlich und eindringlich prgnant formuliert von diesem Andreas Gryphius. Ein Buch, das aus der seichten Literatur unserer Tage wirklich hervorsteht !! 0 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bcher im Internet Von Charles Zastawniak So stelle ich mir Kufe im Internet vor, einfach, schnell, alles perfekt. Empfehle gerne weiter, werde auch selbst wieder bestellen.

Kurzbeschreibung Mit Werkbeitrgen aus Kindlers Literatur Lexikon. Mit dem Autorenportr aus dem Metzler Lexikon Weltliteratur. Mit Daten zu Leben und Werk, exklusiv verfasst von der Redaktion der Zeitschrift fr Literatur TEXT + KRITIK. Fr den groen Sprachkritiker Karl Kraus konnte der Stil beweisen, dass jemand ein Mrder ist. In der Katastrophe der Phrasen spiegelte sich fr ihn die Katastrophe eines Weltkriegs so wie er den Wortmeldungen unserer Analysten und Finanzmakler vielleicht schon die ganze Wirtschaftskrise abgelesen htte. Dieser Band versammelt die wichtigsten Texte aus der von Karl Kraus herausgegebenen Zeitschrift Die Fackel. Kurzbeschreibung Mit Werkbeitrgen aus Kindlers Literatur Lexikon. Mit dem Autorenportr aus dem Metzler Lexikon Weltliteratur. Mit Daten zu Leben und Werk, exklusiv verfasst von der Redaktion der Zeitschrift fr Literatur TEXT + KRITIK. Fr den groen Sprachkritiker Karl Kraus konnte der Stil beweisen, dass jemand ein Mrder ist. In der Katastrophe der Phrasen spiegelte sich fr ihn die Katastrophe eines Weltkriegs so wie er den Wortmeldungen unserer Analysten und Finanzmakler vielleicht schon die ganze Wirtschaftskrise abgelesen htte. Dieser Band versammelt die wichtigsten Texte aus der von Karl Kraus herausgegebenen Zeitschrift Die Fackel. ber den Autor und weitere Mitwirkende Heinz Ludwig Arnold, geboren 1940 in Essen und gestorben 2011 in Gttingen, war freiberuflicher Publizist und Honorarprofessor der Universitt Gttingen. Er war Herausgeber der Zeitschrift Text+Kritik sowie des Kritischen Lexikons zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. 2009 erschien die von ihm herausgegebene dritte, vllig neu bearbeitete Auflage des Kindler Literatur Lexikons.